



FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ)

Was ist der Günzburger Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte?

Der Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte ist ein individueller Begleiter für Bildung und Arbeit, der aus 3 Elementen besteht: dem Bildungspass, der Dokumentenmappe und der Übersicht über zentrale Anlaufstellen.

Wer erhält den Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte?

Alle neuzugewanderten Ausländer ab 16 Jahre, die seit weniger als 4 Jahren hier sind bzw. ab jetzt neu zuwandern, wie z.B. EU-Bürger oder Geflüchtete, die Lebens-, Lern- und Berufserfahrung sowie Qualifizierung aus dem Ausland mitbringen.

Wo wird der Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte ausgegeben?

Ausgabestellen im Landkreis Günzburg sind: Ausländerbehörde des Landratsamtes, Einwohnermeldeämter, Bildungsträger im Landkreis, Flüchtlings-, Integrations- und Migrationsberatungsstellen, Jugendmigrationsdienst, Berufsschulen in Günzburg und Krumbach, Agentur für Arbeit in Günzburg.

Wozu dienen Bildungs- und Beratungspass sowie Dokumentenmappe für Neuzugewanderte?

Der Bildungs- und Beratungspass dient als Nachweis für Deutschkenntnisse, absolvierte Deutschkurse, schulische Ausbildung, ausländische Qualifikationen, Praktika und andere Qualifizierungen/Fortbildungen. Für die Teilnahme an diesen Angeboten erhält man einen Stempel der Bildungseinrichtung/Beratungsstelle/Praktikumsstelle im Bildungspass.

In der dazugehörigen Dokumentenmappe können Zertifikate, Teilnahmebestätigungen und Zeugnisse gesammelt werden – der Stempel im Bildungspass wird hier mit einem Dokument belegt. Bei Ausgabe des Passes befindet sich in der Dokumentenmappe eine Übersicht über die vielfältigen regionalen Anlaufstellen, Bildungs- und Beratungsangebote.

Wann und wo kann der Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte vorgezeigt werden?

Bei Beratungsgesprächen z.B. in den Beratungsstellen der Flüchtlings- und Integrationsberatung, Migrationsberatung und des Jugendmigrationsdienstes, der Berufsberatung, im Jobcenter und der Arbeitsagentur.

Bei Bildungsanbietern wie z.B. den Volkshochschulen und anderen Sprachkursanbietern sowie in der Berufsschule bei Einstufungstests, zu Kursbeginn und Kursabschluss.

Bei Bewerbungsgesprächen für ein Praktikum, eine Ausbildung oder eine Arbeitsstelle bei Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Ebenso bei Ehrenamtlichen, die sich um die jeweiligen Passinhaber/in kümmern.



Was bringt der Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte?

Neuzugewanderte Ausländer können mit dem Bildungs- und Beratungspass leichter transparent machen, welche Deutschkurse, Praktika oder Weiterbildungen sie bereits nach Ankunft im Landkreis absolviert haben.

Aus der Perspektive von Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen und der Arbeitsverwaltung unterstützt der Pass dabei, den nächsten passenden Qualifizierungsbaustein zu besprechen, Doppelbelegungen zu vermeiden oder auch an eine andere passende Fachstelle weiterzuvermitteln. Der Bildungs- und Beratungspass hat damit auch eine Lotsenfunktion: hin zur qualifizierten Beratung, zum passenden Bildungsangebot, idealerweise zur passenden Beschäftigung oder Ausbildung.

Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe können auf einen Blick erfassen, wo der Bewerber/-in oder Interessent/-in momentan steht, über welche Deutschkenntnisse er/sie verfügt, ob schon Praktika absolviert wurden und inwieweit seine/ihre Qualifikationen anerkannt wurden.

Was kostet der Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte?

Der Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte ist kostenfrei erhältlich.

Wo erfahre ich mehr bzw. wohin richte ich Feedback zum Bildungs- und Beratungspass für Neuzugewanderte?

Landratsamt Günzburg
Bildungskoordination für Neuzugewanderte
Ramona Beck
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg
☎ 08221/95898
E-Mail: r.beck@landkreis-guenzburg.de

Landratsamt Günzburg
Integrationslotsenstelle
Antje Mühlenbein
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg
☎ 08221/95183
E-Mail: integration@landkreis-guenzburg.de

Mehr Informationen online:
www.bildung.landkreis-guenzburg.de